



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg ist im Fachdienst IT, Zentrale Dienste und Archiv zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Abteilungsleiter IT (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 13 TVöD/ VKA ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Was erwartet Sie?

In der Lutherstadt Wittenberg, dem Ausgangsort der Reformation, ist der Landkreis Wittenberg einer der größten Arbeitgeber. Die historische Universitätsstadt an der Elbe liegt zwischen Leipzig und Berlin und ist über die ICE- und Autobahnanbindung verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Auf Sie wartet eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, mit guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Ihre Aufgabenbereiche sind im Wesentlichen folgende:

1. Leitung der Abteilung IT, u.a.

- Entwicklung und Umsetzung von Zielvorstellungen, Konzepten sowie Leitlinien für die IT-Infrastruktur und das IT-Service Management der Kreisverwaltung Wittenberg
- Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung unter konzeptioneller Federführung der Referentin Stabsstelle Digitalisierung/eGovernment
- Gewährleistung Informationssicherheit für alle angebotenen Dienste und elektronisch erhobenen und gespeicherten Daten der Kreisverwaltung
- Definition und Umsetzung von Qualitätsstandards für die IT
- Überwachung der Finanzen und Wirtschaftlichkeit der IT (Sicherstellung der Ausschöpfung von Einsparpotentialen, Federführung bei der Haushaltsplanung, Entscheidung über den Einsatz von Haushaltsmitteln)
- Steuerung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung (Festlegung von Prioritäten, Prüfung der Arbeitsauslastung, Fortentwicklung von Arbeitsmethoden und -techniken initiieren)
- Anleitung und Führung der Mitarbeiter (fachliche Anleitung, Führung von Mitarbeitergesprächen, Dienst- und Fachaufsicht wahrnehmen, Fortbildungsbedarf ermitteln und umsetzen)
- Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Digitalisierung/eGovernment sowie mit dem Fachdienst 11/Organisation
- Vertretung der Abteilung in fachdienstübergreifenden bzw. interkommunalen Projekten

2. Fachliche Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad und fachdienstübergreifende Aufgaben, u.a.

- Leitung von IT-Projekten mit herausgehobener Bedeutung für die Gesamtverwaltung zur kurz-, mittel- und langfristigen Optimierung des IT-Einsatzes in der Kreisverwaltung
- Federführung bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen mit dem Ziel der IT-Optimierung
- Erarbeitung und laufende Fortschreibung von Regelungen zur Informationssicherheit, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen für den Bereich der IT in Zusammenarbeit mit dem Informationsbeauftragten und Datenschutzbeauftragten

- Steuerung der fachlichen Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern und anderen Partnern
- Initiierung und Steuerung von Vergabeverfahren nach VOL für IT-Leistungen
- Vorbereitung, Abschluss und Betreuung von IT-Verträgen
- Planung und Durchführung von Mitarbeiterschulungen für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung
- Technologische Verantwortung für die Weiterentwicklung und Absicherung der IT-Infrastruktur der Kreisverwaltung, insbesondere:
 - Planung, Administration und Weiterentwicklung der Netzwerkarchitektur (LAN, WAN, VPN, WLAN, Firewalls)
 - Sicherstellung der Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Performance von Server-, Speicher- und Virtualisierungsinfrastrukturen (z. B. Hyper-V, SAN/NAS)
 - Verantwortung für Betriebssystemumgebungen (Linux Server, Windows Server)
 - Umsetzung technischer Maßnahmen zur IT-Sicherheit gemäß BSI-Grundschutz
 - Mitarbeit an der strategischen Ausrichtung von Cloud- und Hybrid-Cloud-Konzepten sowie der Einführung von Containerisierung (z. B. Docker)
 - Betreuung und Weiterentwicklung von Backup- und Recovery-Konzepten, inkl. Notfallmanagement und Business Continuity
 - Sicherstellung der Systemdokumentation, Konfigurationsverwaltung und Monitoringlösungen (z. B. CheckMK)

Welche fachlichen Voraussetzungen sind erforderlich?

- Studienabschluss im Bereich der Informatik, Digitalisierung, Informationstechnik, Nachrichtentechnik oder Kommunikationstechnik und
- mindestens 3-jährige einschlägige praktische Berufserfahrung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung und
- vorzugsweise Führungserfahrung
- bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss

Was erwarten wir?

- tiefgründige Kenntnisse in der Informatik in Bezug auf Dienstleistungsunternehmen bzw. Kommunalverwaltungen
- wünschenswert: Beschäftigtenlehrgang I oder II (BI/BII)
- Kenntnisse in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Verwaltung, des NKHR sowie der VOL
- Kenntnisse der englischen Sprache
- Kenntnisse in Aufbau und Aufgabenumfang der Kreisverwaltung
- organisatorische, planerische Kompetenz
- Führungs- und Sozialkompetenz, z. B. Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen und Mitarbeiterführung, Konfliktfähigkeit
- Methodenkompetenz, z. B. Projektarbeit, Präsentations- und Moderationsfähigkeit, gute IT-Kenntnisse (insbesondere im Bereich der Anwendung von Standardsoftware)
- persönliche Kompetenz, z. B. konzeptionelle und analytische Fähigkeiten, Fähigkeit, die Perspektive zu wechseln (Führungssicht / Mitarbeitersicht), Flexibilität
- mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis erforderlich)
- Führerschein Klasse B

Was bieten wir?

- ein gutes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufgrund flexibler Arbeitszeitregelungen
- Bezahlung nach dem TVöD/ VKA sowie eine zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. Freistellung und Kostenübernahme
- attraktive Zusatzleistungen: Gesundheitsmanagement, Betriebssport u.v.m.
- eine verkehrstechnisch günstige Lage zwischen Berlin und Leipzig mit ICE- und Autobahnanbindung

Die dienstliche Nutzung eines eigenen PKW gegen Kostenerstattung wird vorausgesetzt, sofern kein Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Kreisverwaltung zur Verfügung steht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Bewerber, die nicht über den geforderten Berufsabschluss verfügen oder diesen nicht in geeigneter Form nachweisen, sind vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Wenn Sie Bewerber außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz sind, ist die Vorlage eines unbefristeten Aufenthaltstitels und Arbeitserlaubnis erforderlich.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14. August 2025** vorzugsweise elektronisch an personalamt@landkreis-wittenberg.de. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass **Anlagen nur im PDF-Format** akzeptiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen der IT-Sicherheit Bewerbungen mit Dateianhängen in anderen Formaten ungelesen gelöscht werden.

Alternativ richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform an den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Organisation und Personal, Abteilung Personal, Postfach 10 02 51 in 06872 Lutherstadt Wittenberg.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Hinweis:

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde; anderenfalls werden sie vernichtet.

Lutherstadt Wittenberg, 25. Juli 2025